

Antrag auf Gewährung einer Unterstützung

für erhöhte Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung während des Berufsschulunterrichtes

Eingangsstempel
des Landratsamtes/
der Kreisfreien Stadt

Erstantrag Folgeantrag Antrag auf Abschlagszahlung

1. Schulhalbjahr (1. August bis 31. Januar)
Der Antrag soll bis spätestens 1. April vorliegen beim bzw. bei der

2. Schulhalbjahr (1. Februar bis 31. Juli)
Der Antrag soll bis spätestens 1. Oktober vorliegen beim bzw. bei der

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Bautzen | <input type="checkbox"/> Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge |
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Erzgebirgskreis | <input type="checkbox"/> Landratsamt Vogtlandkreis |
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Görlitz | <input type="checkbox"/> Landratsamt Zwickau |
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Leipzig | <input type="checkbox"/> Kreisfreien Stadt Chemnitz |
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Meißen | <input type="checkbox"/> Kreisfreien Stadt Dresden |
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Mittelsachsen | <input type="checkbox"/> Kreisfreien Stadt Leipzig |
| <input type="checkbox"/> Landratsamt Nordsachsen | |

Hinweis zum Ausfüllen des Antrages:

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen das Merkblatt sorgfältig durch. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig und in Druckschrift aus. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der jeweiligen Internetseite der antragsbearbeitenden Stelle (Landratsamt/Kreisfreien Stadt).

Hinweis zur Zuständigkeit:

Der Antrag ist bei dem Landratsamt/bei der Kreisfreien Stadt einzureichen, in dessen/deren Gebiet sich der Hauptwohnsitz des Berufsschülers/der Berufsschülerin befindet. Vor Einreichung des Antrages beim Landratsamt/bei der Kreisfreien Stadt ist der Antrag der Berufsschule zur Bestätigung vorzulegen.

1 Persönliche Angaben

Name, Vorname des Berufsschülers/der Berufsschülerin Geburtsdatum

Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer)

Name, Vorname des antragstellenden Elternteils
(bei minderjährigen Schülern)

Anschrift des antragstellenden Elternteils
(falls abweichend vom o. g. Hauptwohnsitz)

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Liegt eine Behinderung des Berufsschülers/der Berufsschülerin vor? Nein Ja

2 Bankverbindung (des Berufsschülers/der Berufsschülerin; - bei Minderjährigkeit - ggf. des antragstellenden Elternteils)

IBAN (s. Kto-Auszug)

Länderkennzeichen	Prüfziffern	BLZ	Kontonummer (bei kurzer Kto.-Nr. mit Nullen auffüllen)
-------------------	-------------	-----	--

BIC / SWIFT-Code Kontoinhaber

3 Ausbildungsverhältnis

Ausbildungsberuf Ausbildungsverhältnis laut Vertrag (von - bis)

Name des Ausbildungsbetriebes

Anschrift des Ausbildungsbetriebes (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer)

4 Aufwendungs-/Kostenersatz von dritter Seite und/oder andere Leistungen aus öffentlichen Mitteln für Unterkunft und/oder Verpflegung

Wurde für den Zeitraum der auswärtigen Unterbringung ein Aufwendungs-/Kostenersatz von dritter Seite und/oder andere Leistungen aus öffentlichen Mitteln für die Unterkunft und/oder Verpflegung während des Besuches der Berufsschule gewährt oder beantragt oder besteht ein Anspruch auf solche Leistungen? Nein Ja, folgende: EUR
Höhe

Herkunft und Zweck der Leistung (bitte genau beschreiben)

5 Gesamtwegezeit

Für die tägliche Fahrt vom Hauptwohnsitz zur Schule und zurück würde ich bei Nutzung der zeitlich günstigsten Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln einschließlich der Wartezeiten auf volle 5 Minuten gerundet benötigen: Std. Min.

6 Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse sowie berufs- und studienqualifizierende Abschlüsse

Welche Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse sowie berufs- und studienqualifizierende Abschlüsse wurden bereits erworben?

Bitte alle Abschlüsse angeben!

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Abgangszeugnis einer allgemein- oder berufsbildenden Schule | <input type="checkbox"/> Berufsabschluss in einem dualen Ausbildungsberuf |
| <input type="checkbox"/> Hauptschul- bzw. Realschulabschluss | <input type="checkbox"/> Berufsabschluss einer Berufsfachschule |
| <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife bzw. Hochschulreife (Abitur) | <input type="checkbox"/> Berufsabschluss einer sonstigen berufsbildenden Schule |

7 Anzahl der Unterrichtstage

Bitte für jede Unterrichtswoche im beantragten Schulhalbjahr eine Zeile verwenden.

Lfd. Nr.	Anreisetag am	Erster Unterrichtstag		Letzter Unterrichtstag		Abreisetag am	Anzahl der Unterrichtstage (zuzüglich An- und Abreisetage sowie unterrichtsfreie Tage)	Vermerke des Landratsamtes/ der Kreisfreien Stadt
		am	Beginn des Unterrichts	am	Ende des Unterrichts			
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Termin/e der schriftlichen bzw. praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung/en im beantragten Schulhalbjahr:

8 Bestätigung der Berufsschule

Vorname und Name des Berufsschülers/der Berufsschülerin

besuchte Fachklasse

Stempel der Schule

Der Berufsschüler/die Berufsschülerin hat während der im Punkt 7 angegebenen Zeiträume den Unterricht ordnungsgemäß besucht bzw. wird ihn im Falle eines Antrages auf Abschlagszahlung voraussichtlich besuchen.

Der Berufsschüler/die Berufsschülerin hat an folgenden Tagen nicht am Unterricht teilgenommen:

Datum

Unterschrift des Schulleiters/der Schulleiterin

9 Unterlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in Kopie beizufügen:

- a) Nachweis der Behinderung¹⁾
- b) Ausbildungsvertrag zzgl. gültiger Tarifverträge und deren Anlagen¹⁾
- c) Nachweis über Aufwendungs-/Kostenersatz von dritter Seite und/oder andere Leistungen aus öffentlichen Mitteln
- d) Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung¹⁾
- e) Nachweis zu den Zeugnissen bzw. Abschlüssen nach Punkt 6¹⁾
- f) Genehmigung des Besuches einer anderen Fachklasse¹⁾
- g) Block- bzw. Turnusplan der Berufsschule¹⁾
- h) Bescheid über Arbeitslosengeld II od. Sozialhilfe (bei Antrag auf Abschlagszahlung)
- i) Nachweis [z. B. Mietvertrag mit Kontoauszug, Rechnung oder Quittung] über die Inanspruchnahme der auswärtigen Unterbringung
- j) Nachweis zur Notwendigkeit der Inanspruchnahme der auswärtigen Unterbringung bei Nichtteilnahme am Unterricht

Vermerke des Landratsamtes/der Kreisfreien Stadt

¹⁾ kann im Folgeantrag entfallen, wenn das Dokument bereits mit einem früheren Antrag eingereicht wurde und danach keine Änderung eingetreten ist

10 Unterschrift

Ich beantrage die Überweisung der finanziellen Unterstützung auf das oben angegebene Konto. Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zur Rücknahme des Bescheides über die finanzielle Unterstützung sowie zur Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen in voller Höhe führen. Das Merkblatt zum Antrag habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Die im Rahmen des Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten können durch das Landratsamt bzw. durch die Kreisfreie Stadt verarbeitet werden [Rechtsgrundlage: Kreisfreie Städte => § 123 Absatz 5 Satz 3 Nummer 5 d) Sächsische Gemeindeordnung / Landkreise => § 65 Absatz 2 Sächsische Landkreiseordnung, § 123 Absatz 5 Satz 3 Nummer 5 d) Sächsische Gemeindeordnung]

Datum und Unterschrift des Berufsschülers/der Berufsschülerin

Datum und Unterschrift des antragstellenden Elternteils (bei minderjährigen Schülern)